

Weitere Veranstaltungen

Sie möchten mehr über unsere Akademie-Angebote erfahren und über unsere Veranstaltungen auf dem Laufenden bleiben? Besuchen Sie unsere Homepage und abonnieren Sie unseren Newsletter!

 die-wolfsburg.de/programm/alle-veranstaltungen

 die-wolfsburg.de/aktuelles-1/newsletter

In Kooperation mit:
Katholisches Militärdekanat Köln



Veranstaltung

Dreitägige Tagung für Unteroffiziere aus dem Katholischen Militärdekanat Köln und aus der Gemeinschaft Katholischer Soldaten

Veranstaltungsort

Die Wolfsburg
Falkenweg 6
45478 Mülheim an der Ruhr

Anmeldewege

Den der Mail angehängten Anmeldebogen füllen Sie bitte aus, lassen ihn von Ihrem Einheitsführer abzeichnen und senden ihn per Mail bis spätestens **Freitag, den 06.03.2026** an das Katholische Militärdekanat Köln, Luftwaffenkaserne Köln-Wahn, Flughafenstr. 1, 51147 Köln (Mail: KathMilDekanatKoeln@bundeswehr.org). Die Anmeldung gilt nur dann als angenommen, wenn Sie eine entsprechende Bestätigung durch das Katholische Militärdekanat Köln erhalten.

Dienstliche Teilnahme

Die Soldatinnen und Soldaten werden gebeten, ihre Teilnahme an der Maßnahme genehmigen zu lassen. Sonderurlaub kann auf Antrag genehmigt werden. Es wird gebeten, in zivil zu erscheinen.

Teilnahmebeitrag

Für Unterkunft und Verpflegung ist ein Eigenbeitrag in der Tagungsstätte zu entrichten. Dieser ergibt sich wie folgt: A1 - A5: 40,00 €; A6 - A10: 50,00 €

Anreise

Soldatinnen und Soldaten werden die entstandenen Fahrtkosten bis zur Höhe der niedrigsten Beförderungsklasse erstattet. Mögliche Fahrpreismäßigungen (z.B. Dienstreiseverkehr Bundeswehr, Mitfahrer-Rabatt, Gruppentarife, BahnCard) sind zu berücksichtigen. Bahnstation: Duisburg Hbf. Bei Benutzung eines privaten Kfz wird Soldatinnen und Soldaten gem. des Erlasses „Teilnahme an Rüstzeiten, Exerzitien, Werkwochen und dergleichen der Militärseelsorge“ aus Bundesmitteln eine Wegstreckenentschädigung gewährt. Fahrtkostenerstattung erfolgt auf Antrag über das Katholische Militärbischofsamt. Antragsformulare werden am Tagungsort ausgehändigt

2026

UNTEROFFIZIERSAKADEMIE

Die
Wolfsburg

Mit vereinten Kräften

Landes- und Bündnisverteidigung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe

23
BIS
25
MAR



■ BISTUM ESSEN

Die aktuellen geopolitischen Entwicklungen fordern Deutschland in einem Ausmaß heraus, das weit über militärische Fragen hinausgeht. Wie krisenfest ist unsere Gesellschaft – und wie gelingt im Ernstfall das abgestimmte Zusammenspiel von Bundeswehr, Behörden und ziviler Bevölkerung? Die Tagung richtet den Blick auf die gemeinsame Verantwortung von Militär und Zivilschutz, beleuchtet Strukturen der Landes- und Bündnisverteidigung und diskutiert, wie die Resilienz der Bevölkerung gestärkt werden kann. Gleichzeitig geht es um die Rolle der Bundeswehr in einer Zeit von Nach- und Aufrüstung: Wie kann gesellschaftliche Anerkennung wachsen, und welche Erwartungen werden an die Truppe herangetragen?

Die Veranstaltung bietet Unteroffizieren Raum für Austausch, Orientierung und Impulse für die eigene Führungsaufgabe.

Mo 23 MÄR	bis 10:30	Anreise – Stehkaffee
	10:45 – 11:00	Begrüßung – Vorstellungsrunde – Organisatorisches <i>Dr. Jens Oboth, Akademiedozent; Pastoralreferent Constantin Rhode, Katholisches Militärpfarramt Münster</i>
	11:00 – 12:30	Deutschland in der Zeitenwende – Implikationen für Bundeswehr und Gesellschaft <i>Dr. Torsten Sevecke, Direktor der Fakultät für Gesamtstaatliche Risikovorsorge an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg</i>
	12:30	Mittagessen
	14:00 – 15:30	Der Operationsplan Deutschland (OPLAN DEU) als gesamtstaatliche und gesamtgesellschaftliche Aufgabe – Sachstand, Herausforderungen und Perspektiven <i>Major Sebastian Nieborowski, Landeskommando Nordrhein-Westfalen, Zivilmilitärische Zusammenarbeit</i>
	15:30	Kaffee – Tee – Kuchen
	16:00 – 17:30	Deepfakes, Bots und Clickbait – Desinformation als Waffe hybrider Kriegsführung <i>Hauptmann Ron Hendricks, Jugendoffizier Hilden</i>
	17:30	hOra in der Akademiekirche
	18:00	Abendessen

Di 24 MÄR	ab 07:45	Frühstück
	09:00 – 10:30	Resiliente Gesellschaft – Lagebild Bevölkerungsverhalten in Krisen und Katastrophen <i>Dr. Bo Tackenberg, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)</i>

Di 24 MÄR	10:30	Kaffee – Tee
	11:00 – 12:30	Zivilschutz und Zeitenwende – Die Rolle des BBK im Bevölkerungsschutz <i>Bernd Johnen, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe</i>
	12:30	Mittagessen
	13:30	Bustransfer nach Essen
	14:15 – 17:30	Besuch des THW-Stützpunktes Essen. Mit Besichtigung des Fuhrparks und Austausch zu rechtlichen und praktischen Herausforderungen in der zivilmilitärischen Zusammenarbeit im Bündnisfall <i>Frank Schöpfer, Ortsbeauftragter THW-Standort Essen u.a.</i>
	18:00	Abendessen
	20:00	Rückfahrt zur Wolfsburg

Mi 25 MÄR	ab 07:45	Frühstück – Auschecken
	09:00 – 10:30	Wehrbereites Deutschland: Die deutsche Bevölkerung und die Zeitenwende <i>Dr. Timo Graf, Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr in Potsdam und Leiter der jährlichen Bevölkerungsbefragung im Auftrag des Bundesministeriums der Verteidigung</i>
	10:30	Kaffee – Tee
	11:00 – 12:30	Warum wir als Gesellschaft wehrhaft werden müssen <i>Artur Weigandt, Journalist, Schriftsteller und Autor des Buches "Für euch würde ich kämpfen. Mein Bruch mit dem Pazifismus", Prag</i>
	12:30	Mittagessen
	13:30	Ende der Tagung